

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 1. Juni 1901.

N^o 22.

Bauausschreibung.

Für die Erweiterung der Scheussbrücke zu Bözingen werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Erweiterung der Widerlager.
2. Der Oberbau in Eisenkonstruktion, ca. 24 Tonnen.

Konstruktionspläne, Pflichtenheft und Vorausmaasse können bei unterzeichneter Amtsstelle eingesehen werden.

Schriftliche Angebote für einen oder beide Teile dieser Arbeit sind bis zum **22. Juni** nächsthin verschlossen und portofrei mit der Aufschrift «Bözingenbrücke» der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Biel, den 20. Mai 1901.

Der Ingenieur des V. Bezirkes:
J. Anderfahren.

Simmikorrektur.

Bau-Ausschreibung.

Die Korrektur der Simmi bei Gams (Rheinthal), Teilstrecke vom Werdenberger Binnenkanal, zirka 2 1/2 km aufwärts, wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten bestehen in:

Erdarbeiten zirka 100 000 m³.
Steinflästerung " 5 000 m².
Kieslieferung " 10 000 m³.

2 Brücken (Unterbau) und verschiedenen Rohrdurchlässen.

Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Präsidenten der Simmikommision, Hrn. Gemeindevorstand Schöb in Gams, auf, woselbst auch die schriftlichen Offerten verschlossen, mit der Ueberschrift «Simmikorrektur» bis **12. Juni h. a.** einzureichen sind.

Gams/Grabs, den 28. Mai 1901.

Die Kommission der Simmikorrektur.

Sekundarschulhaus-Neubau Wald, Kt. Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Fundamentausbau, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten.

Bauvertrag nebst Plänen und Vorausmaass liegen beim Verwalter des Sekundarschulgutes, Herrn Notar Schmid in Wald, zur Einsicht auf, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten über vorliegende Arbeiten in globo sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für den Sekundarschulhaus-Neubau Wald» Herrn F. Elmer-Honegger, Präsident der Sekundarschulpflege, bis spätestens Samstag den 15. Juni a. c. einzureichen.

Wald, den 28. Mai 1901.

Die Sekundarschulpflege.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeht ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. Diplolithplattenbelag ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fügenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Surveillant.

La Direction soussignée demande pour le 17 juin un bon surveillant de travaux de voirie et connaissant en particulier la construction de canalisation égout.

Durée de l'engagement 4 à 5 mois.

S'adresser à la Direction des Travaux Publics de La Chaux-de-Fonds.

Geometer gesucht.

Für topographische Aufnahmen zu Wasserkorrekturen, Verbauungen etc. wird ein junger Geometer gesucht.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis **10. Juni 1901** an Unterfertigten einzusenden, der auch gewünschte Auskunft erteilt.

Kantonsingenieur Obwalden.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die Neubaute der christkatholischen Kirche in Grenchen wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet.

1. Spenglerarbeiten
2. Dachdeckerarbeiten
3. Schmied- und Schlosserarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaasse liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. Bezirkslehrer J. Eberwein in Grenchen, sowie bei dem Architekten Hrn. F. Huwyler-Boller in Zürich V zur Einsicht auf.

Offerten sind bis zum 17. Juni 1901 verschlossen dem Präsidenten der Baukommission einzusenden.

Grenchen und **Zürich** den 31. Mai 1901.

F. Huwyler-Boller, Architekt
Zürich V.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M. sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.